

## **Burg Brauneck**

Burg Brauneck ist die Ruine einer hochmittelalterlichen Spornburg der Herren von Hohenlohe-Brauneck. Erbaut und erstmals urkundlich erwähnt wurde die Anlage um 1230 unter Konrad von Hohenlohe, der die Linie Hohenlohe-Brauneck begründete. Für das Geschlecht der Hohenlohe war sie einer der Stammsitze und eine der umfangreichsten Burganlagen der damaligen Zeit. Die Linie Brauneck erlosch allerdings bereits um 1390. Der letzte Abkömmling von Graf Konrad, Graf Michael von Hardeck, verkaufte im Jahre 1448 die Burg und Herrschaft an den Markgrafen Albrecht von Brandenburg-Ansbach. Nach dem Aussterben der Linie Brauneck wurde die einst so mächtige Anlage nicht mehr gepflegt und war Sitz gebietsfremder und oft unbedeutender Geschlechter. 1525 wurde die Anlage im Bauernkrieg gestürmt, geplündert und ausgebrannt. Zwar wurde einiges später wieder aufgebaut, aber den Charakter als Festung hatte die Burg verloren. Die Anlage der Burg entspricht einem regelmäßigen Rechteck mit mächtiger Schildmauer, die noch heute zu erkennen ist. Der Bergfried ist ebenfalls gut erhalten. Ferner sind Überreste der romanischen Pforten und einer einst zweigeschossige Kapelle mit romanischem Portal zu erkennen.